

**Kleine Anfrage des Stadtverordneten Prof. Dr. Rainer Waldhardt zur
Stadtverordnetenversammlung am 7. April 2014**

Thema: Leitplanken entlang der neuen K14

Im Jahr 2013 wurde die Kreisstraße K14 neu ausgebaut und dazu teils höher gelegt. Dadurch war es notwendig, über weite Teilstrecken ein- bzw. beidseitig der Fahrbahn Leitplanken zu montieren. Derartige Baumaßnahmen können u.U. zur Lebensraumzerschneidung für wildlebende Tiere führen, die es nach dem BNatschGes. und HessNatschGes. zu verhindern gilt.

1. Erfolgte im Rahmen der Bauplanung eine Prüfung, ob und inwieweit Wildtiere durch den Bau der Leitplanken über weite Wegstrecken in ihren Lebensraumansprüchen beeinträchtigt werden?
2. Welche getroffenen Maßnahmen stellen ggf. sicher, dass derartige Beeinträchtigungen minimiert werden?



23.3.2014

Waldhardt